

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Nicola Wessels +49 202 563 6197 +49 202 563 8048 nicola.wessels@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.06.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0885/21/1-A</b> nicht öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>08.06.2021</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort der Verwaltung zu der Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.05.2021 - Nevigeser Straße</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.05.2021 zur Nevigeser Straße

### Beschlussvorschlag

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Der Ausschuss für Verkehr und die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg wurden zuletzt am 28.01.2021 über den aktuellen Sachstand zu diesem Thema informiert.

### Rückblick und Grundsätze

Die im Jahr 2016 hergestellte Fahrbahnbefestigung umfasst eine Fläche von ca. 12.000 Quadratmeter und besteht aus vier unterschiedlichen Schichten

1. Schottertragschicht/Frostschuttschicht (ca. 15cm)
2. Asphalttragschicht (18 cm)
3. Asphaltbinderschicht (8,5 cm)
4. Lärmreduzierte Deckschicht (3,5cm)

Die lärmarme Deckschicht wurde im Jahr 2016 vergleichsweise uneben hergestellt, was aber keine negativen Auswirkungen auf die Lärmreduzierung zur Folge hatte. Dies wurde messtechnisch nachgewiesen. Ursächlich für die Unebenheiten waren vorrangig Schachtabdeckungen, welche vor dem Asphaltieren der Deckschicht nicht passgenau zum künftigen Fahrbahnprofil hergestellt wurden. D.h. die Deckschicht war im Bereich der Schachtdeckel mit Erhöhungen versehen, oder es gab an den Schachtdeckeln selbst deutliche Holperstellen. Diese Feststellungen hat die Firma als Mängel anerkannt, und nach und nach einige Unebenheiten beseitigt. Teilweise haben sich Schachtdeckel im Zuge der Verkehrsbelastung später nochmal abgesenkt.

Fahrbahnbefestigung unterliegen einer vielfältigen Beanspruchung und wirken mit dem Untergrund und der sonstigen Infrastruktur (Kanal und Leitungen) zusammen. Es ist daher immer die zeitliche Entwicklung im Rahmen der Gewährleistungsfristen zu betrachten.

Im Grundsatz ist hierbei zu beachten:

- Lärmreduzierte Asphaltdeckschichten haben eine kürzere Lebensdauer als Deckschichten, welche aus Standardasphalt hergestellt wurden.
- Die Gewährleistung des Bauvertrages beträgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben fünf Jahre und läuft im Frühjahr 2022 ab.
- Der Fördergeber verlangt eine Bindungsfrist von 10 Jahren.

## **Aktuelle Situation**

Innerhalb der Liegezeit seit dem Jahr 2016 haben sich nach und nach einige deutlich sichtbare Schadstellen an der Deckschicht angesammelt. Das Ressort 104 hat die Dauerhaftigkeit und den Zustand der Deckschicht schließlich im Herbst 2020 sehr ausführlich untersucht. In der anschließenden juristischen Auseinandersetzung mit der Geschäftsführung, unter Beteiligung eines seitens der Stadt beauftragten Gutachters, ergab sich Anfang des Jahres das Ergebnis, dass die Deckschicht im rot markierten Bereich vollständig erneuert wird, und im grün markierten Bereich eine Instandsetzung und Verlängerung der Gewährleistungsfrist erfolgt (vgl. Lageplan). Der fachlich verantwortliche Bauleiter der Firma hat schließlich bei der Planung der Sanierungsmaßnahme aus wirtschaftlichen Gründen entschieden, dass jetzt unmittelbar die gesamte Deckschicht erneuert wird.

Bis zum Ende des Sommers wird von der Kreuzung Westfalenweg bis einschließlich der Kreuzung Egenstraße die schadhafte Decke abgefräst und erneuert, sowie die fehlende Deckschicht auf Höhe der Zufahrt zu Lidl aufgebracht.

Innerhalb des im Jahr 2016 erneuerten Straßenabschnittes musste der Investor Lidl letztes Jahr die Fahrbahn in einem Teilabschnitt umbauen bzw. verbreitern. Die Deckschicht wurde nach dem bereits erfolgten Umbau bisher noch nicht aufgebracht. Hierbei handelt es sich um den Abschnitt, welcher im beigefügten Lageplan weiß markiert ist.

Hergestellt wird die Deckschicht, abgestimmt auf den vorhandenen Unterbau und nach Empfehlung des Gutachters, mit dem Material Splittmastixasphalt SMA 8 S. Dieses Material ist in dem entsprechenden Regelwerk (RLS-19) als lärmmindernd geführt und erreicht im Mittel zwei Dezibel. Die Gewährleistung verlängert sich dadurch und umfasst zwei weitere Jahre. In Abhängigkeit von den Feststellungen nach dem Abfräsen der Deckschicht wird diese ggf.

auch darüber hinaus verlängert. Die Arbeiten sind für Mitte Juli geplant und werden vollumfänglich von der ausführenden Firma getragen.

Zusätzliche Kosten sind der Stadt ausschließlich durch Hinzuziehen des Gutachters entstanden. Die Kosten für die Beratungsleistungen werden im unteren bis mittleren vierstelligen Bereich liegen.

Im Bereich des neu entstandenen Lidl-Marktes wird es Bergwärts nach Fertigstellung einen durchgehenden Radweg geben, außerdem eine Fahrspur je Fahrtrichtung sowie talwärts eine Linksabbiegerspur (Siehe VO/0239/20).

Der Lebenszyklus von Asphaltdeckschichten, welche auch eine Abdichtung der darunterliegenden Schichten zur Aufgabe haben, beträgt 15 bis 20 Jahre. Für die Verkehrsteilnehmer gab es in den letzten vier Jahren keinerlei Einschränkungen, abgesehen von kurzzeitig holprigen Schachtdeckeln. In diesem Kontext war und ist eine Erneuerung der Deckschicht zum Ende der Gewährleistung zweckmäßiger als unmittelbar ein zweites Mal nach der Herstellung. Der Ressourcenverbrauch, um ca. 1000 Tonnen Asphaltmischgut auf über 150° zu erhitzen, und dieses vorher zum Mischwerk und danach auf die Baustelle zu transportieren, ist nicht unerheblich.

### **Kosten und Finanzierung**

Siehe oben

### **Zeitplan**

Nach derzeitiger Abstimmung erfolgt die Erneuerung der Deckschicht im Juli 2021. Die Arbeiten dauern 2 bis 3 Wochen.

### **Anlagen**

Lageplan zu Sanierungsabschnitten